



<https://biz.li/38jq>

91 FEUERWEHRKRÄFTE BEI FEUER IN HAUS IN KLEINBURGWEDEL IM EINSATZ

Veröffentlicht am 06.04.2024 um 21:41 von Bastian Kroll

Zu einem Feuer in einem Haus in der Wallstraße Kleinburgwedel sind die Burgwedeler Feuerwehrkräfte am heutigen Sonnabend, 6. April 2024, kurz nach 20 Uhr gerufen worden.

Nach ersten Informationen durch Stadtbrandmeister Carsten Rüdiger steht in einem Haus das 1. Obergeschoss im Vollbrand. Das Feuer ist Stand 21:30 Uhr unter Kontrolle, aber noch nicht vollständig gelöscht. Wie groß der Schaden an dem Zweistöckerhaus im Ortszentrum ist, kann derzeit nicht gesagt werden. Auch über die Brandursache liegen derzeit keine Informationen vor. Die Polizei wird hierzu ihre Ermittlungen nach den Löschmaßnahmen beginnen.

91 Feuerwehrkräfte der Ortsfeuerwehren Kleinburgwedel, Thönse, Wettmar, Oldhorst,

Großburgwedel und Fuhrberg sind nach Angaben des Stadtbrandmeisters im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen. Vor allem der Bedarf an Atemschutzgeräteträgern ist groß. Die Ehrenamtlichen der sechs Ortsfeuerwehren bekämpfen gemeinschaftlich das Feuer. Die Ortsfeuerwehr Engensen ist nicht alarmiert worden, um für etwaige weitere Alarmierungen im Stadtgebiet gewappnet zu sein. Personen sollen ersten Informationen nicht zu Schaden gekommen sein. Diese waren bei Ankunft der Rettungskräfte bereits aus dem Gebäude beziehungsweise durch die Feuerwehrkräfte nach draußen gebracht worden. Sie kamen im Feuerwehrhaus Großburgwedel und bei Bekannten in Sehnde vorübergehend unter.

"Im Moment können wir keinen ins Gebäude schicken, weil Einsturzgefahr besteht", so der Stadtbrandmeister. Die Löscharbeiten werden daher von außen durchgeführt. Die Wallstraße ist im Ortskern aufgrund der Löschmaßnahmen derzeit voll gesperrt.



Feuer unter Kontrolle, aber noch nicht gelöscht: Die Feuerwehrkräfte versuchen das Zweistöckerhaus zu retten. / Foto: Dieter Siedersleben